

NEWS



EU- Förderung für Gießereilabor

Die Gießerei unter Leitung von Prof. Dr. Lothar Kallien freut sich über den Start des mit EU-Mitteln geförderten Projekts MAGIT. Das Projekt wird mit drei Millionen Euro unterstützt, der Anteil der Hochschule Aalen beträgt rund 340.000 Euro. Unternehmenspartner sind die TiK-Technologie in Kunststoff GmbH und Surtechno aus Belgien. Die EurA AG aus Ellwangen begleitet die Unternehmen bei der Antragstellung und Projektumsetzung. Die Programmschiene Fast Track to Innovation, in der MAGIT eingeworben wurde, zielt auf technologische Durchbrüche, die rasch in marktfertige Verfahren umgesetzt werden können. MAGIT konzentriert sich dabei auf die Entwicklung einer neuen Gasinjektionstechnologie für Druckgussverfahren mit Magnesium und Aluminium. Dies ist besonders für die Automobilbranche relevant. Hier sind deutliche Kostenreduzierungen beispielsweise durch Materialeinsparungen mittels hohler und dünnwandiger Komponenten oder durch reduzierte Vor- und Nachbearbeitungszeiten von Werkstücken zu erzielen. Ebenso bietet der Druckguss neue Möglichkeiten der Integration von Funktionselementen wie Kühlkanälen in der Leistungselektronik zum Einsatz in E-Motoren.